

Handbuch der Umgründungen

Band 3: Unternehmensrecht

**Gesellschaftsrecht
Bilanzierung
Rechtsnachfolge
Judikatur**

HERAUSGEGEBEN VON

Hon.-Prof. MR Dr. Werner Wiesner

Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Univ.-Prof. DDr. Gunter Mayr

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Verzeichnis der Autoren und Herausgeber	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Allgemeines Literaturverzeichnis	XXXV
Unternehmensrechtliche Kommentierung Artikel I bis VI	1
Art I Verschmelzung (<i>Alfons Grünwald/Christian Nowotny</i>)	3
1. Allgemeine Bemerkungen	11
2. Verschmelzung von Aktiengesellschaften	17
2.1 Grundsätzliches	17
2.2 Verschmelzung durch Aufnahme	18
2.2.1 Begriffsbestimmung	18
2.2.2 Verschmelzungsvertrag	20
2.2.2.1 Grundsätzliches	20
1.1.1.1 Firma und Sitz	25
2.2.2.3 Vereinbarung über die Vermögensübertragung	27
2.2.2.4 Umtauschverhältnis, Zuzahlungen und Einzelheiten für die Aktiengewährung	28
2.2.2.5 Beginn und Besonderheiten des Gewinnanspruchs	32
2.2.2.6 Verschmelzungsstichtag	33
2.2.2.7 Rechte und Maßnahmen zugunsten bestimmter Personen	35
2.2.2.8 Besondere Vorteile zugunsten von Organmitgliedern oder Prüfern...36	36
2.2.2.9 Weitere Bestandteile	37
2.2.3 Schlussbilanz	39
2.2.4 Verschmelzungsbericht	41
2.2.5 Verschmelzungsprüfung	44
2.2.6 Prüfung durch den Aufsichtsrat	49
2.2.7 Vorbereitung der Verschmelzung	52
2.2.7.1 Grundsätzliches	52
2.2.7.2 Einreichung des Verschmelzungsvertrags bei Gericht	53
2.2.7.3 Veröffentlichung in den Bekanntmachungsblättern	54
2.2.7.4 Verschmelzungsunterlagen	55
2.2.7.5 Informationserteilung in der Hauptversammlung	58
2.2.8 Verschmelzungsbeschluss	60
2.2.8.1 Grundsätzliches	60
2.2.8.2 Beschlusserfordernisse	61
2.2.8.3 Niederschrift	62
2.2.9 Kapitalerhöhungsbeschluss	63
2.2.9.1 Grundsätzliches	63
2.2.9.2 Beschlusserfordernisse	63
2.2.9.3 Prüfungserfordernisse	65
2.2.10 Unterbleiben der Gewährung von Aktien	66
2.2.10.1 Grundsätzliches	66
2.2.10.2 Aktiengewährungsverbot (insb Upstream-Merger)	67

2.2.10.3	Aktiengewährungswahlrecht (insb Sidestream-Merger)	68
2.2.10.4	Verzicht auf die Aktiengewährung	70
2.2.10.5	Aktiengewährungsgebot (insb Downstream-Merger)	71
2.2.10.6	Bare Zuzahlungen	77
2.2.11	Firmenbuchverfahren	78
2.2.11.1	Grundsätzliches	78
2.2.11.2	Anmeldung	78
2.2.11.3	Eintragung	83
2.2.11.3.1	Grundsätzliches	83
2.2.11.3.2	Firmenbuchgericht	84
2.2.11.3.3	Treuhänderbestellung	84
2.2.11.3.4	Aktienumtausch	85
2.2.11.3.5	Gesamtrechtsnachfolge	85
2.2.11.3.6	Erlöschen der übertragenden Gesellschaft	92
2.2.11.3.7	Erwerb der Mitgliedschaft	92
2.2.11.3.8	Heilungeines Beurkundungsmangels	93
2.2.12	Anfechtung des Verschmelzungsbeschlusses und Verschmelzungsmängel	93
2.2.13	Gerichtliche Überprüfung des Umtauschverhältnisses	94
2.2.13.1	Grundsätzliches	94
2.2.13.2	Antragsberechtigung	95
2.2.13.3	Verfahren	98
2.2.13.4	Gremium zur Überprüfung des Umtauschverhältnisses	102
2.2.13.5	Entscheidung	104
2.2.13.6	Verfahrenskosten	106
2.2.14	Schutz von Gläubigern und Inhabern von Sonderrechten	107
2.2.14.1	Grundsätzliches	107
2.2.14.2	Gläubigerschutz	108
2.2.14.3	Schutz der Inhaber von Sonderrechten	111
2.2.15	Schadenersatzpflichten	114
2.2.15.1	Grundsätzliches	114
2.2.15.2	Schadenersatzpflichten der Organe der übertragenden Gesellschaft	115
2.2.15.3	Schadenersatzpflichten der Organe der übernehmenden Gesellschaft	117
2.2.16	Vereinfachte Verschmelzungen	118
2.2.16.1	Grundsätzliches	118
2.2.16.2	Bagatellverschmelzung	119
2.2.16.3	Konzernverschmelzung	121
2.2.16.4	Verzicht sämtlicher Aktionäre	124
2.3	Verschmelzung durch Neugründung	125
2.3.1	Begriffsbestimmung	125
2.3.2	Geltung der Vorschriften über die Verschmelzung durch Aufnahme	125
2.3.3	Feststellung der Satzung sowie Aufsichtsrats- und Abschlussprüferbestellung	126
2.3.4	Geltung der Gründungsvorschriften	127
2.3.5	Firmenbuchverfahren	127

3.	Rechtsformübergreifende Verschmelzung	128
3.1	Grundsätzliches	128
3.2	Verschmelzung von Gesellschaften mbH mit Aktiengesellschaften	128
3.2.1	Grundsätzliches	128
3.2.2	Geltung der Vorschriften des AktG und des GmbHG über die Verschmelzung	129
3.2.3	Geltung der Sacheinlagenprüfungsvorschriften	130
3.3	Verschmelzung von Aktiengesellschaften mit Gesellschaften mbH	130
3.3.1	Grundsätzliches	130
3.3.2	Geltung der Vorschriften des AktG und des GmbHG über die Verschmelzung	130
3.4	Barabfindung bei rechtsformübergreifender Verschmelzung	131
3.4.1	Grundsätzliches	131
3.4.2	Voraussetzungen	132
3.4.3	Barabfindung	133
3.4.4	Ausschluss bzw Einschränkung des Barabfindungsanspruchs bei der GmbH	136
3.4.5	Anfechtung des Verschmelzungsbeschlusses und gerichtliche Überprüfung der Barabfindung	136
4.	Verschmelzung von Gesellschaften mbH	137
4.1	Grundsätzliches	137
4.2	Vorbereitung der Verschmelzung	138
4.3	Verschmelzungsbeschlüsse	140
4.4	Besondere Zustimmungserfordernisse	140
4.5	Verschmelzungsbericht und Verschmelzungsprüfung	144
4.6	Kapitalerhöhungsbeschluss	147
5.	Verschmelzungen sonstiger Rechtsformen	148
5.1	Grundsätzliches	148
5.2	Verschmelzung von Genossenschaften	148
5.3	Verschmelzung von Sparkassen	154
5.4	Verschmelzung von Sparkassen-Privatstiftungen	156
5.5	Verschmelzung von Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit	159
5.6	Verschmelzung von Versicherungsvereins-Privatstiftungen	161
6.	Verschmelzungsähnliche Vorgänge	162
6.1	Grundsätzliches	162
6.2	Vermögensübertragung auf einen Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit bzw auf eine Aktiengesellschaft	163
6.3	Vermögensübertragung auf eine Gebietskörperschaft	163
6.4	Sonstige Vorgänge	164
Art II Umwandlung (Roman Gruber)		165
1.	Einleitung	169
1.1	Umgründungsrecht	169
1.1.1	Zum Begriff der Umgründung	169
1.1.2	Erleichterungen durch sondergesetzliche Maßnahmen	170
1.1.3	Zum Begriff der Umwandlung	170

1.2	Übertragende Umwandlungen und formwechselnde Umwandlungen	171
1.2.1	Übertragende Umwandlungen	171
1.2.2	Formwechselnde Umwandlungen	171
1.3	UmgrStG und UmwG	172
2.	Umwandlungen nach dem UmwG – Allgemeines	173
2.1	Sinngemäße Anwendbarkeit des Verschmelzungsrechts	173
2.2	Kapitalgesellschaften als übertragende Rechtsträger	173
2.3	Übertragung eines Unternehmens bzw eines Betriebs	174
2.4	Erfordernis eines positiven Verkehrswerts?	176
2.5	Unterbleiben der Liquidation und Gesamtrechtsnachfolge	178
2.6	Beginn und Ende der Umwandlungsmöglichkeit nach dem UmwG	179
2.7	Gläubigerschutz	179
2.7.1	Allgemeines	179
2.7.2	Kapitalentsperrender Effekt	180
3.	Verschmelzende Umwandlungen	184
3.1	Hauptgesellschafter	184
3.2	Mindestbeteiligung des Hauptgesellschafters	185
3.3	Umwandlungsvertrag	186
3.3.1	Allgemeines	186
3.3.2	Formerfordernisse, Zuständigkeit und Unterfertigung des Umwandlungsvertrags	187
3.3.3	Mindestinhalt des Umwandlungsvertrags	188
3.3.3.1	Firma und Sitz der beteiligten Gesellschaften (Verweis auf § 220 Abs 2 Z 1 AktG)	188
3.3.3.2	Vereinbarung über die Vermögensübertragung im Weg der Gesamtrechtsnachfolge (Verweis auf § 220 Abs 2 Z 2 AktG)	188
3.3.3.3	Höhe der baren Abfindung für die Anteilsrechte (Verweis auf § 220 Abs 2 Z 3 AktG)	189
3.3.3.3.1	Anspruch auf Abfindung	189
3.3.3.3.2	Entfall der Abfindung des Alleingesellschafters	189
3.3.3.3.3	Form der Abfindung	190
3.3.3.3.4	Angemessenheit der Abfindung	190
3.3.3.3.5	Treuhändige Hinterlegung des Abfindungsbetrags/ einer Bankgarantie	191
3.3.3.3.6	Überprüfung der Angemessenheit der Abfindungshöhe	191
3.3.3.3.7	Stichtag, Verzinsung, Fälligkeit, Rechtsdurchsetzung...	192
3.3.3.4	Bezugsrechtsbeginn	192
3.3.3.5	Umwandlungsstichtag	192
3.3.3.6	Sonderrechte	193
3.4	Erforderliche Bilanzen	193
3.4.1	Schlussbilanz	193
3.4.2	Zwischenbilanz	194
3.4.3	Übernahmebilanz/Eröffnungsbilanz	194
3.5	Erforderliche Berichte und Prüfungen	194
3.5.1	Allgemeines	194

3.5.2	Umwandlungsbericht	195
3.5.2.1	Verantwortlichkeit	195
3.5.2.2	Umfang und Inhalt des Umwandlungsberichts	195
3.5.2.3	Auskunftsverweigerungsrecht	196
3.5.2.4	Entfall des Umwandlungsberichts	196
3.5.3	Prüfung durch einen Umwandlungsprüfer	197
3.5.3.1	Verantwortlichkeit	197
3.5.3.2	Umfang und Inhalt der Umwandlungsprüfung und Bericht	198
3.5.3.3	Auskunftsverweigerungsrecht	198
3.5.3.4	Entfall des Berichts des Umwandlungsprüfers	198
3.5.4	Prüfung durch den Aufsichtsrat	199
3.5.4.1	Verantwortlichkeit	199
3.5.4.2	Umfang und Inhalt der Prüfung durch den Aufsichtsrat	199
3.5.4.3	Entfall der Prüfung durch den Aufsichtsrat	199
3.6	Offenlegungen, Vorbereitung und Durchführung der Gesellschafterversammlung...	199
3.6.1	Aktiengesellschaft	199
3.6.1.1	Veröffentlichung des Umwandlungsvertrags (bzw dessen Entwurfs)	199
3.6.1.2	Bereitstellung von Unterlagen	200
3.6.1.3	Verletzung der Bereitstellungspflicht	201
3.6.1.4	Einberufung der Hauptversammlung	201
3.6.2	GmbH	202
3.6.2.1	Keine Veröffentlichung des Umwandlungsvertrags (bzw dessen Entwurfs)	202
3.6.2.2	Bereitstellung von Unterlagen	202
3.6.2.3	Einberufung der Generalversammlung	202
3.7	Durchführung der Gesellschafterversammlung	202
3.8	Umwandlungsbeschluss	203
3.8.1	Form der Beschlussfassung	203
3.8.2	Zwingend erforderliche Zustimmung des Hauptgesellschafters	204
3.8.3	Fehlendes Begründungserfordernis	204
3.8.4	Erforderliche Mehrheit	205
3.8.5	Weitere Erfordernisse	206
3.8.6	Beachtlichkeit von Sonderrechten?	206
3.8.7	Nichtigkeit/Anfechtung des Beschlusses	207
3.9	Fortführung der Firma	207
3.10	Firmenbuchverfahren	209
3.10.1	Anmeldung der Umwandlung	209
3.10.2	Anzuschließende Unterlagen	210
3.10.3	Vollzug der Umwandlung	211
3.10.4	Eintragung des Hauptgesellschafters	211
3.11	Kostentragung	212
3.12	Rechtsfolgen der Eintragung	212
3.13	Nachträgliche Geltendmachung von Ansprüchen	213
3.14	Grenzüberschreitende Umwandlung	214

4.	Errichtende Umwandlung	215
4.1	Sinngemäße Anwendung der Bestimmungen über die verschmelzende Umwandlung	215
4.2	Zu errichtende Personengesellschaft	215
4.3	Gesellschafter	215
4.4	Erforderliche Mindestbeteiligung an der Kapital- und an der Personengesellschaft	216
4.5	Möglichkeit des freiwilligen Ausscheidens aus dem Gesellschaftsverband	217
4.6	Umwandlungsplan	217
4.6.1	Umwandlungsvertrag oder Umwandlungsplan?	217
4.6.2	Allgemeines	217
4.6.3	Formerfordernisse, Zuständigkeit und Unterfertigung des Umwandlungsplans	218
4.6.4	Mindestinhalt des Umwandlungsplans	218
4.6.5	Gesellschaftsvertrag als Bestandteil des Umwandlungsplans?	219
4.7	Erforderliche Bilanzen	220
4.8	Erforderliche Berichte und Prüfungen	220
4.9	Offenlegungen, Vorbereitung und Durchführung der Gesellschafterversammlung...	220
4.10	Durchführung der Gesellschafterversammlung	220
4.11	Umwandlungsbeschluss	220
4.12	Fortführung der Firma	221
4.13	Firmenbuchverfahren	221
4.14	Kostentragung	221
4.15	Rechtsfolgen der Eintragung	222
4.16	Nachträgliche Geltendmachung von Ansprüchen	222
4.17	Grenzüberschreitende Umwandlung	222
5.	Überblick über verschiedene Umwandlungen außerhalb des UmwG	222
5.1	Formwechselnde Umwandlung von Kapitalgesellschaften	222
5.1.1	AG in GmbH	223
5.1.2	GmbH in AG	223
5.2	Umwandlung von GesBR in OG/KG vor und nach der GesBR-Reform	223
5.2.1	GesBR-Reform 2015	223
5.2.2	Umwandlung vor der GesBR-Reform	224
5.2.3	Umwandlung seit der GesBR-Reform	225
5.2.4	Freie Berufe	226
5.3	Umwandlung von OG in KG und von KG in OG	226
5.4	Umwandlung durch Anwachsung	227
5.5	Umwandlung von gemeinnützigen und mildtätigen Stiftungen	228
5.5.1	Umwandlung in einen Fonds	228
5.5.2	Umwandlung in eine Privatstiftung	228
5.6	Umwandlung von Privatstiftungen	228
5.7	Umwandlung von Genossenschaften	229
5.8	Umwandlung von Sparkassen	229
5.9	Umwandlung von Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit	230
5.10	Umwandlungen aufgrund von Sondergesetzen	230
5.11	Grenzüberschreitende (identitätswahrende) Umwandlungen	230

Art III Einbringung (<i>Alfons Grünwald/Christian Nowotny</i>)	232
1. Allgemeine Bemerkungen	235
1.1 Begriff der Einbringung	235
1.2 Vermögensübertragung	237
1.2.1 Einzelrechtsnachfolge	237
1.2.2 Gesamtrechtsnachfolge	238
2. Einbringender Rechtsträger	239
3. Einbringung in Aktiengesellschaften	243
3.1 Grundsätzliches	243
3.2 Neugründung mit Sacheinlagen	244
3.2.1 Grundsätzliches	244
3.2.2 Festsetzung in der Satzung	245
3.2.3 Gründungsprüfung	249
3.2.4 Beitragsleistung	250
3.2.5 Firmenbuchverfahren	251
3.2.6 Eröffnungsbilanz	254
3.3 Ordentliche Kapitalerhöhung mit Sacheinlagen	255
3.3.1 Grundsätzliches	255
3.3.2 Kapitalerhöhungsbeschluss	256
3.3.3 Sacheinlagenprüfung	258
3.3.4 Beitragsleistung	258
3.3.5 Firmenbuchverfahren	262
3.4 Bedingte Kapitalerhöhung mit Sacheinlagen	264
3.4.1 Grundsätzliches	264
3.4.2 Kapitalerhöhungsbeschluss	266
3.4.3 Sacheinlagenprüfung	267
3.4.4 Beitragsleistung	267
3.4.5 Firmenbuchverfahren	268
3.5 Genehmigtes Kapital mit Sacheinlagen	270
3.5.1 Grundsätzliches	270
3.5.2 Satzungsmäßige Ermächtigung	271
3.5.3 Sacheinlagenprüfung	272
3.5.4 Beitragsleistung	272
3.5.5 Firmenbuchverfahren	273
3.6 Sacheinlagen ohne Anteilsgewährung	274
4. Einbringung in Gesellschaften mit beschränkter Haftung	275
4.1 Grundsätzliches	275
4.2 Neugründung mit Sacheinlagen	276
4.2.1 Grundsätzliches	276
4.2.2 Festsetzung im Gesellschaftsvertrag	276
4.2.3 Ausmaß von Sacheinlagen	277
4.2.4 Beitragsleistung	280
4.2.5 Firmenbuchverfahren	282
4.3 Kapitalerhöhung mit Sacheinlagen	283
4.3.1 Grundsätzliches	283
4.3.2 Kapitalerhöhungsbeschluss	283

4.3.3	Ausmaß von Sacheinlagen	284
4.3.4	Beitragsleistung	285
4.3.5	Firmenbuchverfahren	286
5.	Geschäftsübernahme gern § 142 UGB	287
Art IV Zusammenschluss (Gerhard Schummer)		290
1.	Zum Begriff „Zusammenschluss“ aus unternehmensrechtlicher Sicht	292
1.1	Fehlen einer eigenständigen unternehmensrechtlichen Definition	292
1.2	Maßgeblichkeit der steuerrechtlichen Vorschriften?	293
2.	Der Tatbestand des Zusammenschlusses aus unternehmensrechtlicher Sicht	295
2.1	Die übernehmende Personengesellschaft	296
2.2	Der Übertragende	297
3.	Gesellschaftsrechtliche Aspekte der Zusammenschlussformen	298
3.1	Die Gründung einer Personengesellschaft	298
3.2	Die Erweiterung einer bestehenden Personengesellschaft durch Beitritt eines Gesellschafters	299
3.3	Die Erweiterung eines Gesellschafterrechts oder mehrerer Gesellschafterrechte durch Einlagenleistung	300
4.	Tatbestandsvoraussetzungen nach § 23 UmgrStG und deren unternehmensrechtliche Beurteilung	301
4.1	Übertragung eines Betriebs, Teilbetriebs oder von Mitunternehmeranteilen	301
4.1.1	Übertragung eines Betriebs oder Teilbetriebs	301
4.1.2	Übertragung eines Mitunternehmeranteils	304
4.2	Tatsächliche Vermögensübertragung auf gesellschaftsvertraglicher Grundlage	306
4.2.1	Gesellschaftsvertragliche Grundlage	306
4.2.2	Tatsächliche Vermögensübertragung	307
4.3	Gegen ausschließliche Gewährung von Gesellschafterrechten	309
4.4	Positiver Verkehrswert des Übertragungsvermögens	311
5.	Der Zusammenschluss als Unternehmensübergang iSd § 38 UGB	313
5.1	Anwendungsbereich des § 38 UGB	313
5.2	Ex-lege-Übergang der unternehmensbezogenen Rechtsverhältnisse	313
5.3	Widerspruchsrecht der Vertragspartner	314
5.4	Sonderbestimmungen für den Übergang von Rechtsverhältnissen	314
5.5	Haftung bei Übertragung eines Unternehmens	315
5.5.1	Haftung der übernehmenden Personengesellschaft	315
5.5.2	Haftung des Übertragenden	316
5.6	Die Übertragung eines freiberuflichen oder land- und forstwirtschaftlichen Unternehmens	317
Art V Realteilung (Alfons Grünwald/Christian Nowotny)		318
1.	Allgemeine Bemerkungen	319
1.1	Begriff	319
1.2	Praktische Bedeutung	321
1.3	Verhältnis zu anderen Strukturmaßnahmen	322
1.4	Verhältnis zum Steuerrecht	323
2.	Erfasste Rechtsformen	325
2.1	Grundsätzliches	325

2.2	Offene Gesellschaft und Kommanditgesellschaft	325
2.3	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	326
2.4	Stille Gesellschaft	327
2.5	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung	327
3.	Nachfolgerechtsträger	328
3.1	Rechtsform	328
3.2	Haftung	328
3.3	Firmenfortführung	331
4.	Gesellschaftsvermögen als Gegenstand einer Realteilung	332
5.	Rechtsgeschäftliche Grundlage	335
5.1	Grundsätzliches	335
5.2	Gesellschaftsvertrag	337
5.3	Gesellschafterbeschluss	338
5.4	Zustimmungserfordernisse	339
5.5	Inhalt und Zulässigkeitsgrenzen von Realteilungsvereinbarungen	340
5.6	Formerfordernisse	343
5.7	Firmenbuch	343
6.	Sachenrechtliche Konsequenzen	344
Art VI Spaltung (Christian Nowotny)		345
1.	Grundlagen, Historie	349
2.	Wirtschaftlicher Zweck, Spaltungen außerhalb des SpaltG	351
3.	Oberblick über die Formen der Spaltung	353
4.	Regelungsbereiche	355
4.1	Spaltungsfähiges Vermögen, Gesamtrechtsnachfolge	355
4.2	Schutz von Gläubigern	359
4.2.1	Präventiver Schutz	360
4.2.2	Nachfolgender Schutz (§ 15 SpaltG)	363
4.3	Schutz von Minderheitsgesellschaftern	368
4.3.1	Gesellschafterversammlung, Mehrheitserfordernis	368
4.3.2	Anfechtungs-/Nichtigkeitsklage	370
4.3.3	Ersatzansprüche	373
4.3.4	Anspruch auf Barabfindung („Exit“)	374
4.4	Schutz Betroffener durch Transparenz	375
5.	Spaltung zur Neugründung	378
5.1	Abspaltung, Aufspaltung	379
5.2	Spaltungsplan	379
5.2.1	Firma, Sitz, Gesellschaftsverträge	381
5.2.2	Erklärung der Vermögensübertragung	381
5.2.3	Umtauschverhältnis, Anteilsaufteilung, Zuzahlungen	382
5.2.4	Einzelheiten zu einer etwaigen Kapitalherabsetzung	384
5.2.5	Einzelheiten über die Gewährung von Anteilen	384
5.2.6	Beginn und Besonderheiten des Gewinnanspruchs	385
5.2.7	Spaltungsstichtag	386
5.2.8	Rechte und Maßnahmen zugunsten bestimmter Personen	386
5.2.9	Besondere Vorteile für Organmitglieder der beteiligten Gesellschaften oder einen Prüfer	387

Inhaltsverzeichnis

5.2.10	Beschreibung und Zuordnung der Vermögensteile	387
5.2.11	Zuordnung ansonst nicht zuordenbarer Vermögensteile („Auffangregelung“)	389
5.2.12	Bilanzen	389
5.2.13	Bedingungen eines Barabfindungsgebotes	393
5.2.14	Fakultative Regelungen	394
6.	Spaltung zur Aufnahme	394
6.1	Anwendungsbereich	394
6.2	Besonderheiten des Spaltungs- und Übernahmevertrages	396
6.2.1	Erklärung der Vermögensübertragung	396
6.2.2	Umtauschverhältnis der Anteile und Aufteilung auf die Anteilsinhaber	397
6.2.3	Einzelheiten zu der Gewährung von Anteilen	399
6.2.4	Beginn und Besonderheiten des Gewinnanspruchs	400
6.2.5	Bilanzen, Bilanzierung	400
6.2.6	Fakultative Inhalte	401
7.	Ablauf der Spaltung	401
7.1	Spaltung zur Neugründung	401
7.1.1	Verhältnismwahrende Spaltung	401
7.1.2	Nicht verhältnismwahrende Spaltung	403
7.1.3	Firmenbuchanmeldung	405
7.2	Spaltung zur Aufnahme	406
7.2.1	Verhältnismwahrende Spaltung	406
7.2.2	Nicht verhältnismwahrende Spaltung	409
7.3	Eintragung im Firmenbuch	409
8.	Sonderfragen der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	410
8.1	Spaltung zur Neugründung	410
8.2	Spaltung zur Aufnahme	411
8.2.1	Kapitalaufbringung	411
8.2.2	Kapitalerhaltung, Verbot der Einlagenrückgewähr	413
9.	Straftatbestand, Haftungsfolgen	416
9.1	Allgemeines	416
9.2	Sonderdelikt	416
9.3	Objektive Tatseite	417
9.4	Subjektive Tatseite	419
9.5	Tätige Reue	419
9.6	Strafrahmen, Verjährung	420
9.7	Verbandsverantwortlichkeit	420
9.8	Zivilrechtliche Folgen	421
	Querschnittsthemen	423
	Unternehmensrechtliche Bilanzierung von Umgründungsvorgängen <i>(Eugen Strimitzer)</i>	425
1.	Einleitung	428
2.	Zeitliche Dimension von Umgründungsvorgängen	430
3.	Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger	438
3.1	Begriff der Umgründung im Bilanzrecht	438

3.2	Bilanzierung bei gesellschaftsrechtlich determinierten Umgründungen	441
3.2.1	Die Schlussbilanz	442
3.2.1.1	Grundlegendes	442
3.2.1.2	Stichtag der Schlussbilanz	442
3.2.1.3	Umfang und Zweck der Schlussbilanz	444
3.2.1.4	Inhalt und Bewertung der Schlussbilanz	445
3.2.1.5	Prüfungspflicht der Schlussbilanz	446
3.2.1.6	Mehrfachzüge	447
3.2.1.7	Eigenkapitalveränderungen nach dem Stichtag	448
3.2.2	Die Zwischenbilanz	448
3.2.3	Zusätzlich erforderliche Bilanzen bei der Spaltung	451
3.2.3.1	Die Spaltungsbilanz	451
3.2.3.2	Die Eröffnungsbilanz	452
3.2.3.3	Konsequenzen der Spaltung für die Rechnungslegung der spaltenden Gesellschaft	454
3.3	Bilanzierung bei nicht gesondert normierten Umgründungstypen	457
3.3.1	Unternehmensrechtliche Bilanzen des Einbringenden	459
3.3.2	Zweck der Einbringungsbilanz	460
3.3.3	Darstellung und Bewertung der Vermögensübertragung in der Buchführung des Übertragenden	461
3.3.3.1	Bilanzierung der als Gegenleistung erhaltenen Anteile	461
3.3.3.2	Keine gleichförmige Wahlrechtsausübung bei übertragendem und übernehmendem Rechtsträger	465
4.	Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger	466
4.1	Erfassung des übernommenen Vermögens	466
4.2	Bewertung des übernommenen Vermögens	467
4.2.1	Grundlegendes	467
4.2.2	Bewertung von Einlagen und Zuwendungen gem § 202 Abs 1 UGB	469
4.2.3	Berücksichtigung von Steuerlatenzen bei Umgründungen	470
4.2.4	Ansatz selbsterstellter immaterieller Vermögensgegenstände bei Bewertung gem § 202 Abs 1 UGB	472
4.2.4.1	Aktivierungsverbote und Bilanzierungshilfen	472
4.2.4.2	Firmenwert als Bestandteil des beizulegenden Wertes	472
4.2.4.3	Bewertung bei konzerninternen Umgründungen	473
4.2.5	Das Wahlrecht zur Buchwertfortführung gem § 202 Abs 2 UGB	473
4.2.6	Zusammenfassung der Bewertung bei Umgründungen	476
4.3	Ausweis und Behandlung von aktivischen und passivischen Unterschiedsbeträgen	477
4.3.1	Begriff der Gegenleistung iSd § 202 Abs 2 Z 2 UGB	477
4.3.1.1	Grundlegendes	477
4.3.1.2	Sonderfragen – Aufwärtsumgründungen	478
4.3.1.3	Sonderfragen – Seitwärtsumgründungen	478
4.3.1.4	Sonderfragen – Abfindung mit Anteilen des Gesellschafters der übernehmenden Gesellschaft	479
4.3.1.5	Downstream-Merger	480

4.3.2	Die Bilanzierung von aktivischen Unterschiedsbeträgen	481
4.3.3	Die Bilanzierung von passivischen Unterschiedsbeträgen	483
4.3.4	Die Ausschüttungssperre des § 235 Abs 1 UGB	485
Rechtsnachfolge bei Umgründungen	<i>(Eberhard Wallentin/Markus Bruckmüller)</i>	494
1.	Allgemeines	499
2.	Art und Umfang der Rechtsnachfolge	501
2.1	Rechtsnachfolge	501
2.2	Einzelrechtsnachfolge – Gesamtrechtsnachfolge	502
2.3	Generelle Rechtsnachfolge – partielle Rechtsnachfolge	503
2.4	Einzelrechtsnachfolge	504
2.5	Gesamtrechtsnachfolge	506
2.5.1	Vereinfachte Übertragung von Rechten und Verbindlichkeiten	506
2.5.2	Grenzen der Gesamtrechtsnachfolge	507
2.5.3	Umfang der Gesamtrechtsnachfolge	507
2.5.4	Auswirkungen auf im Ausland gelegenes Vermögen	508
2.6	Partielle Rechtsnachfolge	509
2.6.1	Begriff.	509
2.6.2	Genauere Beschreibung der zu übertragenden Vermögensteile	509
2.6.3	Spaltungsfähigkeit von Rechtsverhältnissen	511
2.6.4	Übertragungsbeschränkungen?	512
2.7	Zeitpunkt der Rechtsnachfolge und Umgründungsstichtag	513
2.7.1	Zeitpunkt der Rechtsnachfolge	513
2.7.2	Umgründungsstichtag	514
3.	Tatbestände des UmgrStG	515
3.1	Art I UmgrStG	515
3.2	Art II UmgrStG	516
3.3	Art III UmgrStG	517
3.4	Art IV UmgrStG	519
3.5	Art V UmgrStG	520
3.6	Art VI UmgrStG	521
4.	Einzelfragen im Zivil- und Handelsrecht	522
4.1	Verträge allgemein	522
4.1.1	Übergang von Vertragsverhältnissen	522
4.1.2	Aufteilung von Schuldverhältnissen bei Spaltungen?	524
4.1.3	Übertragungsbeschränkungen	526
4.1.4	Konsequenzen unzulässiger Zuordnung	527
4.1.5	Auflösungs- und Anpassungsrechte	529
a.	Allgemeines	529
b.	Billigkeitsregelung gem § 225a Abs 3 Z 1 AktG	529
c.	Ergänzende Vertragsauslegung	530
d.	Außerordentliche Kündigung von Dauerschuldverhältnissen	531
e.	Wegfall der Geschäftsgrundlage	531
4.2	Bestandverträge	532
4.2.1	Allgemeines	532
4.2.2	Vollanwendungsbereich des MRG – Dauerrecht (§ 12a MRG)	532
a.	Unternehmensveräußerung („Asset Deal“)	532

b. Anteilsverkauf („Share Deal“)	535
c. Verpachtung des Unternehmens	537
4.2.3 Vollenwendungsbereich des MRG – Übergangsrecht (§ 46a MRG)	537
4.2.4 Rechtslage außerhalb des Vollenwendungsbereichs des MRG	539
4.3 Versicherungsverträge	540
4.3.1 Allgemeines	540
4.3.2 Kündigung des Versicherungsvertrages	540
4.3.3 Vertragsteilung?	542
4.3.4 Auflösungs- und Anpassungsrechte nach allgemeinem Gesellschafts- und Schuldrecht	542
4.3.5 Auflösungs- und Anpassungsrechte bei Vorliegen von Doppelversicherungen	542
4.4 Beteiligungen	544
4.4.1 Allgemeines	544
4.4.2 Kapitalgesellschaften	544
4.4.3 Personengesellschaften	546
4.4.4 Genossenschaften	546
4.4.5 Stille Gesellschaft	547
4.4.6 Schuldverschreibungen und Genussrechte	548
4.4.7 Vereine	553
4.5 Immaterialgüterrechte	553
4.6 Liegenschaften	554
4.7 Höchstpersönliche Rechte	555
4.7.1 Allgemeines	555
4.7.2 Vorkaufs-, Wiederkaufs- und Rückverkaufsrechte	556
a. Vorkaufsberechtigter als übertragender Rechtsträger	557
b. Vorkaufsverpflichteter als übertragender Rechtsträger; Eintritt des Vorkaufsfalls	558
4.7.3 Auftrag und Vollmacht	558
4.7.4 Persönliche Dienstbarkeiten	559
4.7.5 Veräußerungs- und Belastungsverbote (§ 364c ABGB)	560
4.7.6 Rechtslage in Deutschland	560
4.8 Forderungen	561
4.8.1 Allgemeines	561
4.8.2 Verjährung	562
4.9 Verbindlichkeiten	562
4.9.1 Allgemeines	562
4.9.2 Gläubigerschutzrechte	563
4.9.3 Kündigungsrecht des Gläubigers	564
4.10 Sicherungsrechte	564
4.10.1 Fortdauer von bestellten Sicherheiten	564
4.10.2 Hypothek	565
4.10.3 Pfandrecht an beweglichen Sachen	565
4.10.4 Pfandrecht an Anteilen	566
4.10.5 Bürgschaft	567
4.10.6 Außerordentliches Kündigungsrecht des Sicherheitsbestellers	567

Inhaltsverzeichnis

4.11 Kartellrecht	568
4.11.1 Allgemeines	568
4.11.2 Ausnahmen	570
4.11.3 Schwellenwerte	571
4.11.4 Verfahrensrecht	572
4.12 Zivilverfahrensrecht	574
4.12.1 Allgemeines	574
4.12.2 Anwendbarkeit der §§ 155 ff ZPO	574
4.12.3 Richtigstellung der Parteienbezeichnung	575
4.12.4 Sonderfall partielle Gesamtrechtsnachfolge	575
4.12.5 Gesamtrechtsnachfolge und Exekution	576
5. Öffentliches Recht	577
5.1 Allgemeines	577
5.2 Öffentliches Recht und Einzelrechtsnachfolge	579
5.3 Öffentliches Recht und Gesamtrechtsnachfolge	579
5.3.1 Allgemeines	579
5.3.2 Abgabenrechtliche Gesamtrechtsnachfolge	582
5.4 Dingliche Rechtsverhältnisse	582
5.4.1 Allgemeines	582
5.4.2 Ausländerbeschäftigungsgesetz	583
5.4.3 Betriebsanlagengenehmigung	583
5.4.4 Baurecht	584
5.4.5 Wasserrecht	584
5.4.6 Umweltrecht	585
5.4.7 Naturschutz	585
5.4.8 Forstrecht	585
5.5 Gewerberecht	585
5.5.1 Allgemeines	585
5.5.2 Gewerbeberechtigung	586
5.5.3 Anzeige	588
5.5.4 Beendigung der Berechtigung	589
5.5.5 Mehrfachumgründungen	589
5.5.6 Strafbestimmungen	589
5.6 Verwaltungsverfahrensrecht	589
Rechtsprechung (Werner Wiesner)	591
1. Verwaltungsgerichtshof (VwGH), Unabhängiger Finanzsenat (UFS) und Bundesfinanzgericht (BFG)	593
2. Oberster Gerichtshof (OGH) und Oberlandesgerichte (OLG)	690
3. Verfassungsgerichtshof (VfGH)	733
4. Europäischer Gerichtshof (EuGH)	734
Stichwortverzeichnis	741